



Zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen taten sich am Donnerstagabend in Dießen Trachtler und Rotarier zusammen – und an die 150 Besucher folgten der Einladung in den Garten des Café Vogel. Foto: Gerald Modlinger

Licht und Klang im Kaffeegarten

Singen Bei den Trachtlern und den Rotariern war Mitmachen angesagt

Dießen Feuer lodern in eisernen Schalen. Kinder schwenken Laterne. Viele Erwachsene haben alte Stalllichter dabei, und die Abordnung aus der Fischerei kommt mit einer Fisch-Laterne, die einst Fischermeister Simon Rauch für seinen Enkel geschnitzt hat. Rund um den Garten beim Café Vogel in Dießen strahlen Lichter und ganz vorne am Eingang begrüßt eine mit Tannenzweigen geschmückte Tafel mit einer riesigen leuchtenden Eins die Gäste. Zum 1. Dezember haben sich der Rotary Club Ammersee und der Heimat- und Trachtenverein Dießen-St. Georgen zusammengetan: Die einen starteten ihren lebendigen Adventskalender und die anderen fanden sich zum öffentlichen Weihnachtsliedersingen zusammen.

Sepp Kaindl forderte die Sänger kräftig heraus mit den alpenländischen Weihnachtsliedern, die er auf

der Ziach begleitete und vorsang. Gängige Weihnachtslieder, sagte Kaindl, könne man überall singen. Weil sich der Trachtenverein aber auch der überlieferten Weisen und der Brauchtumpflege widme, „damit wir unsere kulturellen Wurzeln nicht verlieren“, brachte er der sangsfreudigen Gruppe Lieder nahe, die der legendäre Kiem Pauli bei einem Singtag im Dezember 1951 in Rosenheim zum Besten gab. Zwischen einem „Ansingelied für die Weihnachtszeit“ über „Aus einer schönen Rose“ bis zu einem „Klöpfellied“ aus dem Chiemgau erzählte der Kaindl Sepp Wissenswertes von den alten Bräuchen der Adventszeit.

Trachtenvorstand Andreas Huber freute sich über den großen Zuspruch und dankte dem Rotary Club Ammersee für das schöne Miteinander. Mit herzlichen Worten richtete sich Stefan Forstner an den Trach-

tenverein, „wir freuen uns sehr, dass sie so spontan auf ihre Einnahmen vom Weihnachtsliedersingen verzichtet haben und es dem rotarischen Adventskalender stiften.“

Der lebendige Adventskalender zieht jetzt weiter und ist bis zum Heiligen Abend an jedem Tag in einem anderen Ort mit adventlicher Begegnung, Gesang, Musik. Die nächsten Stationen sind in:

Greifenberg bei Alfred Sunder-Plassmann, Karwendelstraße 5, am Montag, 5. Dezember;

Schondorf bei Matthias Veltrup und Dieter Bychowski, Greifenberger Straße 6, am Mittwoch, 7. Dezember;

Utting bei Klaus Michael, Rotkreuzstraße 12, am Donnerstag, 8. Dezember;

Dießen bei Klaus Seifert, Iglauer Straße 9, am Freitag, 10. Dezember. (bb)